



Bildungsnetzwerk MAINZ e.V.

Antrag auf Fördermitgliedschaft im Bildungsnetzwerk Mainz e.V.

Name, Vorname*:

Straße*:

PLZ/Ort*:

Telefon:

E-Mail*:

*Pflichtfeld

Hiermit beantrage ich die Fördermitgliedschaft im Bildungsnetzwerk Mainz e.V. zum
 mit (bitte nachfolgend ankreuzen):

☐

dem Mindestbeitrag von derzeit 30 € im Jahr.

☐

einem Beitrag von € im Jahr (mindestens die zurzeit gültige Jahresgebühr).

Der Mitgliedsbeitrag wird zum Eintritt binnen 14 Tagen fällig und gilt für das laufende Kalenderjahr. Danach wird jährlich zum 15. Januar abgerechnet. Wir bitten freundlich darum, einen Dauerauftrag auf das Vereinskonto bei der Mainzer Volksbank e.G. einzurichten:

Bildungsnetzwerk Mainz e. V.

IBAN: DE 51 5519 0000 0885 0460 11

BIC: MVBMD55

Die Satzung des Bildungsnetzwerks Mainz e. V. in der gültigen Fassung vom 06.09.2020 erkenne ich mit meiner Unterschrift an. Außerdem bestätige ich, dass ich die dieser Beitrittserklärung beigefügten Informationen zum Datenschutz gelesen und verstanden habe.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass die vorgenannten Kontaktdaten zu Vereinszwecken durch den Verein genutzt werden und an andere Mitglieder des Vereins (z.B. zur Bildung von Telefonlisten) weitergegeben werden dürfen.

Mainz, den _____

Unterschrift

Der Vorstand

Theresa Dicks
Erste Vorstandsvorsitzende

Hannah Auer
Zweite Vorstandsvorsitzende

Lena Maurer
Erste Beisitzerin

Nikolas Stivaktakis
Zweiter Beisitzer

Christina Wolber
Dritte Beisitzerin

Rainer Henkel-von Klaß
Erster Finanzbeauftragter

Christoph Brennecke
Zweiter Finanzbeauftragter

Heike Schön
Schriftführerin

Geschäftsführerin

Jael Diriba

Bildungsnetzwerk Mainz
Postfach 1407
55004 Mainz

Erreichbarkeit

vorstand@bine-mainz.de

www.bine-mainz.de

Im Vereinsregister eingetragen
bei: Amtsgericht Mainz
Nr.: 40640

Kontoverbindung

Bildungsnetzwerk Mainz e.V.
BIC: MVBMD55
IBAN: DE 51 5519 0000 0885 0460 11
Mainzer Volksbank e. G.

Träger des rheinland-pfälzischen Brückenpreises 2010 in der Kategorie „Bürgerschaftliches Engagement gegen soziale Benachteiligung, Ausgrenzung und Diskriminierung“



Datenschutzhinweise für Mitglieder

Mit folgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Verein sowie über Ihre Rechte nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz:

1. Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist das Bildungsnetzwerk Mainz e.V. (BiNe Mainz e.V.), Postfach 1407, 55004 Mainz. Der Verein wird vertreten durch den Vorstand. Dies sind Theresa Dicks und Hannah Auer, erreichbar per E-Mail: vorstand@bine-mainz.com.
2. Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten zu dem Zweck, dabei nur in dem Umfang, wie er sie im Zusammenhang mit der Begründung, Durchführung und Beendigung des Mitgliedschaftsverhältnisses oder zur Ausübung und Erfüllung der sich aus dem Gesetz ergebenden Rechte und Pflichten oder Wahrung seiner berechtigten Interessen benötigt. Relevante Daten sind dabei insbesondere Ihre Personalien wie Namen, Adresse, Telefon und/oder Mobilnummer, ggf. Bankverbindung, Geburtsdatum, aber auch Eintritts- und Austrittsdatum und die Dauer der Mitgliedschaft. Die Erhebung der Daten erfolgt in der Regel unmittelbar bei Ihnen selbst im Rahmen Ihres Beitritts.
3. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind die datenschutzrechtlichen Erlaubnisnormen des Art. 6 Abs. 1 DS-GVO, soweit erforderlich die Einwilligung des betroffenen Mitglieds. Für weitere personenbezogene Daten und für solche, die in den Vereinspublikationen und Online-Medien veröffentlicht werden sollen, ist eine schriftlicher Einwilligungserklärung des Mitgliedes unter Beachtung des Art. 7 DS-GVO notwendig. Dazu ist ein entsprechendes Formblatt des Vereins vom Mitglied zu unterschreiben. Die Entscheidung zur Erhebung weiterer personenbezogener Daten und deren Veröffentlichung trifft das Mitglied freiwillig. Das Einverständnis kann das Mitglied jederzeit ohne nachteilige Folgen mit Wirkung für die Zukunft in Textform gegenüber dem Vereinsvorstand widerrufen.
4. Innerhalb des Vereins erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf die Daten, die diese zur Erfüllung der in Ziffer 2 genannten Aufgaben brauchen. Mit Ihrer Einwilligung können Ihre Kontaktdaten zu Vereinszwecken an andere Mitglieder des Vereins weitergegeben werden. Eine Absicht des Vereins, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an internationale Organisationen zu übermitteln, besteht nicht.
5. Die Daten werden durch den Verein solange und in dem Maße verarbeitet, als dies zur Erfüllung der Aufgaben aus Ziffer 2 erforderlich ist. Sind die Daten danach nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig nach Erfüllung der 10-jährigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gelöscht, es sei denn die Weiterverarbeitung ist erforderlich zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen, die bis zu 30 Jahre, im Regelfall jedoch 3 Jahre betragen.
6. Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch sowie Datenübertragbarkeit (Art. 15 mit 21 DS-GVO). Auskunfts- und Löschungsrechte stehen allerdings, soweit gesetzlich zulässig, unter den Einschränkungen der §§ 34 und 35 BDSG.
Darüber hinaus besteht für Sie ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO in Verbindung mit § 19 BDSG). Die für den Verein zuständige Aufsichtsbehörde ist „Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz“ Prof. Dr. Dieter Kugelman, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz, Telefon: +49 (0) 6131 8920-0, Telefax: +49 (0) 6131 8920-299, E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de.
7. Soweit Ihrerseits eine Einwilligung erteilt worden ist, haben Sie das Recht zum jederzeitigen Widerruf, wobei der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung bis zum Widerruf davon unberührt bleibt.
8. Im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft sind Sie verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen, andernfalls das Mitgliedschaftsverhältnis nicht eingegangen oder aufrechterhalten werden kann.
9. Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich eines Profilings besteht nicht.